

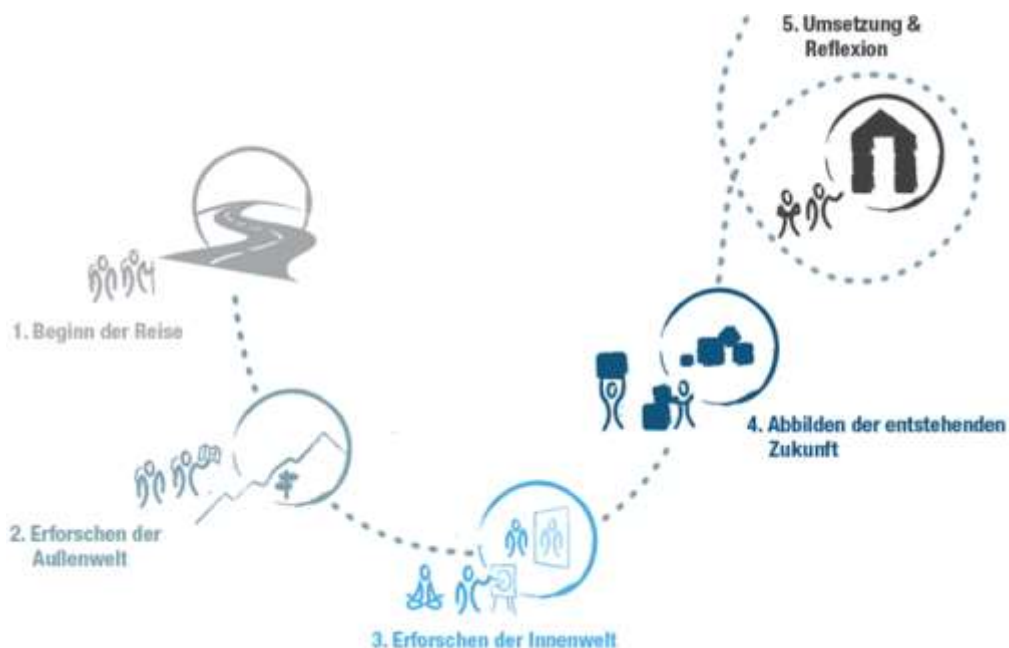
# Leadership Journey

Die fortschreitende Digitalisierung bringt für die meisten Wirtschaftszweige große Veränderungen mit sich. Für Unternehmen bedeutet dies zunehmende Herausforderungen und Gefahren, aber oft auch noch ungeahnte Chancen. Die Digitalisierungs-Journey ist eine Workshop-Reihe, die in Unternehmen einen Entwicklungsprozess anregt und begleitet, der von der Bewusstmachung der - oft sehr konkreten - bevorstehenden Veränderungen bis zur Ableitung geeigneter Maßnahmen führt.

## Kernthemen:

- Bewusstmachung möglicher zukünftiger Veränderungen bei allen Stakeholdern im Unternehmen
- Identifikation von Herausforderungen, Gefahren, Chancen
- Aufzeigen verschiedener Reifegrade der Digitalisierung im Rahmen der Unternehmensentwicklung („vom Email bis zum digitalen Geschäftsmodell“)
- Ableitung von Maßnahmen, gegebenenfalls Begleitung der Umsetzung
- Umgang mit Digitalisierung als fortlaufender Prozess

## 1. Überblick Ablauf



Die Schritte der Digitalisierungs-Journey finden im Rahmen von Workshops statt, in den Phasen zwischen den Workshops werden Aufgaben aus den Workshops unternehmensintern bearbeitet.

Begleitende Maßnahmen sind optional und individuell planbar.

## 2. Ziele und Inhalte



### Beginn der Reise

#### **Zielsetzungen:**

- Handlungsbedarf hinsichtlich Digitalisierung erkennen
- Verständnis der unterschiedlichen Stufen der Digitalisierung
- Beispiele für Digitalisierung innerhalb und außerhalb der eigenen Branche kennenlernen
- Unternehmen identifizieren den Grad der Dringlichkeit, bald zu handeln
- Teilnehmer untersuchen nach der Intervention die Unternehmensumwelt auf Andockstellen für Digitalisierung, Big Data, Industrie 4.0
- Verständnis, ob/dass Digitalisierungsprozess unumgänglich ist, selbst wenn das Ergebnis des Prozesses noch nicht absehbar ist

#### **Inhalte:**

- Digitalisierung – was ist das?
- Wer macht es bereits, wer nicht?
- Beispiele - Trends
- Aktivierung und Struktur, die Unternehmensumgebung zu erkunden

### Erforschen der Außenwelt

#### **Zielsetzung:**

- Schärfung und Klärung etwaiger Potentiale
- Nachdenkprozess am Leben erhalten

#### **Inhalte:**

- Zusammenführung und Diskussion der Informationen



### Erforschen der Innenwelt

#### **Schritt 1**

#### **Zielsetzung:**

- IT Reifegrad des eigenen Unternehmens bewerten (von Hardware bis Digitalisierungs-Reifegrad)
- Ableitungen und Schlüsse aus der Analysephase
- Formung des Umsetzungsteams (Einbeziehung aller relevanten Fachabteilungen)
- Entwicklung von Fragestellungen für den Kreativprozess

#### **Inhalte:**

- moderierte Diskussion
- spezifischere branchen-relevante Best Practices
- Analysetools

#### **Schritt 2**

#### **Zielsetzung:**

- Entwicklung von Umsetzungsideen bzw. zur Schaffung von Voraussetzungen
- Planung der nächsten Schritte (wer, was, wann)

#### **Inhalte:**

- angeleiteter Kreativprozess (in Anlehnung an Design Thinking bzw. Service Design)



### Abbilden der entstehenden Zukunft

#### Zielsetzung:

- Umsetzung unter Anleitung / Mitwirkung von Technologie-Partnern
- Fast Prototyping
- ev. erstes Customer Testing



### Umsetzung und Reflexion

#### Zielsetzung:

- Bewertung des bisherigen Prozesses
- Iteration aller sinnvollen Schritte



## 3. Zielgruppe und Informationen

- Menschen in Unternehmen mit strategischer Verantwortung
- Führungskräfte
- Mitarbeiter mit Entwicklungsaufgaben
- Mitarbeiter mit Kundenkontakt in digitalisierungs-affinen Branchen
- Programmgesamtdauer 6 bis 12 Monate
- Anzahl der Workshops hängt von unternehmensspezifischen Aufgabenstellungen ab und wird in der Designphase gemeinsam festgelegt
- Optional begleitenden Maßnahmen wie Kick-Off Veranstaltung, Coaching-Calls etc.
- Bearbeitung von Recherche- und Entwicklungsaufgaben zwischen den Workshops
- Gruppengröße bis zu 10 Teilnehmer
- Dokumentation

